

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.I.], 1933-1943

K 2875,91

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

K 21875

L.v. König

91

BERLIN-CHARLOTTENBURG
FRAUNHOFERSTR. 27
TEL. 34 55 25

20. III. 39.

Liebe Herr Blaasde!

W ich bis für aus Paris nicht sofort fahrt, kann ich
im April keinenfalls dort sein. Bis jued und alle
woch vorher und am Ostermontag willkommen.
Ich bin augenblicklich etwas im Druck. Dank
dass bei mir, was wir zu kaufen, darf eine Zeit
aus der Presse kommen bei ihm gekauft sei, ist
es vorkommen, und wird ich mich fragen, ob mich der
Kaufmann - Fahl am Gründtag des Firmob verjagen
würde. Ich will, schon abstand nahmen zu wollen,
da mich das offene zu Konfrontieren zuviel
scheint. Wenn man System seines Blockwesens bei mir
zu mir zu bringen, warum ist die Flage. Ich
gehe ihm, ich kann die Hand auf keinerlei
eine Flagge setz. Man weiß nicht w.: „wir, der
Heil der das in Sachen zu sein, aus der Tafel
in Vorstellung zu bringen.“ Würde dann nicht ich, dass
sie über meine Ablösung freudig sprechen.

Wit großer Zeiteniff blos ic den Gaffatz ab
Sie is den weissen Blättern galoppiert mit mir
Guthaltung fröhlich aufgetaucht.

Wit den Kippchenkugel ist erst von Dymen.
Es kommt bei wässer Latschung. Den Anzug
gibt sie mir nicht auf die Kniee.

Noch einiges Alter + viele viele farbige Gegen
Löffelklin auf baldige Kindersuppen

W

Lew Hain